

Singende Muse an der Pleiße, Abteilung II, No. 40

Ach Phyllis, fühlt dein Herze

(Aria)

Originaltonart

Sperontes
Ausgabe 1742

Gesang

1. Ach Phyl- lis, fühlt dein Her- ze denn nichts von mei- nem

Klavier

6 6 6 # 6 5 b 6

6

Schmer-ze? Willst du denn ganz ein Stein und un- empfind- lich sein?

musicalion
klicken für mehr

6 6 #

12

Ich ster- be vor Ver- lan- gen, dich, En- gel, zu um-

6 6 b 7 b 6 7 # b 6 b

17 fan-gen; du a - ber blei - best streng und kalt. Ach

22 Phyl- lis, ach! wie leicht, wie bald ver - än - dert

27 Fall und Zeit der An - mut Früh- lings - Kleid.

musicalion
klicken für mehr

2. Die Rose muss verderben
Und in der Blüte sterben,
Wenn sie der Gärtner nicht
Schon mit der Knospe bricht:
Soll nun, durch längers Warten,
Nicht einst in meinem Garten
Die schönste Zier und Pracht verblühen?
So lass mich in denselben ziehn,
Und räume meiner Pein
Dazu den Schlüssel ein.

3. Ich will, nach Gärtners Pflichten,
Mein Amt getreu verrichten,
Damit dein Blumen-Feld
Stets seinen Preis behält.
Drum ändre doch die Triebe!
Ergib dich meiner Liebe,
Und lass dir mein beständig Flehn
Doch auch einmal zu Herzen gehn!
Sprich: frag' ich, liebst du mich?
Mein Schatz, ich liebe dich.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ach Phyllis, fühlt dein Herze Nr. 40 Abteilung 2](#)

Komponist: [Johann S. Scholze Sperontes](#)

Epoche: Klassik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Sperontes Singende Muse an der Pleiße

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Sop+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Sopran(1),Klavier = Kl(1)